

Arbeit im Industriezeitalter

# Arbeit in der Gummifabrik

Das Gebäude, in dem du dich befindest, gehörte von 1906 bis 1954 zur „New York-Hamburger Gummi-Waaren Compagnie“. Die Firma produzierte bis 2008 noch in einem weiteren großen Werk in Harburg. Jetzt sind Verwaltung und Produktion nach Lüneburg verlagert worden.

**1**  **Erster Stock beim Fahrstuhl**

In der Fabrik wurden Produkte aus Gummi hergestellt. Im 19. Jahrhundert feierte man Gummi als Wunderstoff. Was man früher mühsam aus Holz oder Stein herausarbeiten musste, konnte nun viel einfacher hergestellt werden.

a) Welches war eines der wichtigsten Produkte, das in der Fabrik hergestellt wurde?

.....

b) Findest du in der Ausstellung noch weitere Produkte aus Gummi? Wenn ja, welche?

.....

c) Welche Produkte aus Gummi kennst du noch?

.....



**2**  **Linker Gummi-Raum**

Das Rohmaterial für das Gummi ist der Kautschuk. Er wird aus dem Milchsaft tropischer Pflanzen gewonnen und muss aus Südamerika, Asien oder Afrika zu uns importiert werden.

a) Beschreibe, wie sich Kautschuk anfühlt!

.....

b) Mit welchen Materialien wird Kautschuk vermischt, damit unter Zuführung von Hitze Gummi entsteht?

.....

c) Wie nennt man das chemische Verfahren?

V \_\_\_\_\_

**3**  **Rechter Gummiraum**

Um aus Gummi einen Kamm herzustellen, brauchte man rund 40 Arbeitsschritte.

**Welcher Arbeitsvorgang aus der Kammproduktion wurde an dieser Maschine verrichtet?**

(In dem Film an der Wand siehst du die Maschine bei der Arbeit.)

.....



**4**  **Film in dem alten Fahrstuhl im linken Gummiraum**

In der Fabrik waren in der Produktion von Kämmen dutzende Maschinen im Einsatz. Trotzdem blieben viele Arbeitsvorgänge Handarbeit.

**a) Nenne Beispiele von Handarbeit in der Kammproduktion!**

.....  
.....

**b) Wie begründen es die Arbeiter, dass sie immer noch viele Arbeitsschritte von Hand verrichten müssen?**

.....  
.....

In der Gummifabrik arbeiteten zeitweise über 1.000 Frauen und Männer. Damit alles reibungslos lief, wurden die Arbeitsvorgänge exakt koordiniert und sehr streng kontrolliert. Technische Neuerungen und Verbesserung der Arbeitsläufe sollten die Produktivität der Fabrik erhöhen.

**c) Welches Beispiel für die Rationalisierung (= Steigerung der Leistung) der Arbeit nennt der Mann im Anzug in dem Film?**

.....  
.....  
.....  
.....  
.....  
.....  
.....

Vor rund 100 Jahren hatten Arbeiter viel weniger Rechte als heute. Das erste Arbeitsschutzgesetz trat 1891 in Kraft - erstmals geregelt wurden Arbeitszeiten, Kündigungsfristen, Art der Lohnzahlung, Handhabung von Maschinen und auch Strafen.

**Welche Mittel haben Arbeitnehmer, um für ihre Rechte zu kämpfen?**

.....  
.....